

## **Ein Pferdeunfall in Hauset-Fosseï Nr. 35**

**Daniela Bailly**

**\* zu Eupen am 24. April 1982**

**† zu Aachen am 21. April 2002**



Der 76 cm hohe und 47 cm breite Gedenkstein, im Stil eines Lebensbaumes, steht auf einem 30 cm hohen Sockel worin der Name und das Sterbedatum der Verunglückten eingehauen wurde. Im oberen Stamm befindet sich zusätzlich ein kleines eingelassenes Lichtbild von Daniela. Es steht vor der Lontzen-Walhorner Wiese des Landwirten Jean-Marie Dorigo.

Zum Unfallhergang konnte ich folgendes in Erfahrung bringen: Am Freitag, den 19.04.2002 gegen 17 Uhr machte Daniela Bailly mit ihrer Freundin Manuela Surau einen Ausritt. An dieser Stelle vor der Kreuzung Fosseï zur Eisenbahnbrücke, rutschte ihr Pferd unglücklicherweise aus, wobei Daniela mit dem Kopf auf die Erde stürzte und kurz danach das Bewusstsein verlor. Die erste Hilfe kam aus dem gegenüber liegendem Hause Nr. 35 von Wolfgang und Karin Wilsmann-Mille sowie ihrer Tochter Mona.

Die herbeigerufene Mutter und der Notdienst mit Hubschrauber brachte sie ins Aachener Klinikum, wo sie jedoch am Sonntag, den 21.04.2002 verstorben ist. Zuvor gaben die Elter die Einwilligung, und dies auch sicherlich im Sinne ihrer immer lebensfrohen 20-jährigen Tochter, die Organe der Verstorbenen für lebensbedürftige Menschen zu spenden. Das folgende Lichtbild stammt von Danielas Totenzettel. Sie studierte Jura im 2. Jahr. Die Familie Christian und Astrid Bailly-Lebeau mit Kindern David, Bianca, und Christian aus Walhorn, Hammerweg erlaubten mir dies mit einzubringen.



*Was Du aus Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein,  
was wir an Dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein,  
denn wir haben alle in unserem Herzen,  
dein Lächeln und deine Gefühle,  
das besser als anderes andere erklärt,  
was Du uns bedeutet hast.*

+++++

Und hiermit endet der Streifzug durch das schöne Dorf Hauset.

+++++